

Zwischenmitteilung für das 1. Quartal 2021

1. Januar 2021 bis 31. März 2021

- Operatives Ergebnis (EBITDA) in Höhe von 130 Mio. € am oberen Ende der Prognosespanne von 110 Mio. € bis 130 Mio. €; EBITDA einschließlich wesentlicher Sondereffekte von 141 Mio. €; stärkstes Quartal seit über zwölf Jahren
- Absatz mit 1,3 Mio. t pandemiebedingt um – 5,7 % unter dem Vorjahreszeitraum, jedoch deutliche Erholung im Verlauf des Quartals
- Umsatz im Vergleich zum Vorjahresquartal preisbedingt deutlich um 5,3 % auf 1,5 Mrd. € gestiegen
- Positives Konzernergebnis in Höhe von 86 Mio. € nach – 21 Mio. € im Vorjahr
- Anteil des über digitale Kanäle erzielten Konzernumsatzes bei über 45 % (Q1 2020: 35 %)
- EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten von 130 Mio. € bis 160 Mio. € für das zweite Quartal erwartet

UMSATZ DEUTLICH GESTIEGEN, ABSATZ PANDEMIEBEDINGT UNTER VORJAHR

Durch die äußerst positive Preisentwicklung – insbesondere in den USA, aber auch in Europa – stieg der Umsatz von 1,4 Mrd. € auf 1,5 Mrd. €. Der Absatz lag mit 1,3 Mio. t pandemiebedingt noch unter dem Wert des Vorjahresquartals von 1,4 Mio. t (– 5,7 %), wobei im Verlauf des Quartals über alle operativen Segmente hinweg eine deutliche Erholung zu verzeichnen war.

STÄRKSTES QUARTAL SEIT ÜBER ZWÖLF JAHREN

Das um wesentliche Sondereffekte bereinigte operative Ergebnis (EBITDA) lag im ersten Quartal mit 130 Mio. € am oberen Ende der Prognosespanne von 110 Mio. € bis 130 Mio. € (Q1 2020: 21 Mio. €). Damit gelang das stärkste Quartalsergebnis seit über zwölf Jahren. Maßgebliche Ursache für die Verbesserung gegenüber dem Vorjahresquartal waren die äußerst positive Preisdynamik und der damit einhergehende Anstieg des Rohertrags von 285 Mio. € auf 388 Mio. € (+35,8 %) sowie substantielle Digitalisierungs- und Restrukturierungseffekte aus dem Projekt Surtsey. Einschließlich wesentlicher Sondereffekte, die vorwiegend aus der Veräußerung geschlossener Standorte resultierten, ergab sich ein EBITDA von 141 Mio. € (Q1 2020: 21 Mio. €).

Das Konzernergebnis lag im ersten Quartal bei 86 Mio. € nach – 21 Mio. € in den ersten drei Monaten 2020. Das Ergebnis je Aktie betrug entsprechend 0,85 € (Q1 2020: – 0,21 €).

ERGEBNIS DER OPERATIVEN SEGMENTE

Im Segment Kloeckner Metals US belief sich das EBITDA auf 75 Mio. € nach 9 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Der Anstieg beruhte vor allem auf der positiven Erlöspreisentwicklung auf Basis unterproportional steigender Bestandspreise.

Das EBITDA des Segments Kloeckner Metals Switzerland lag mit 10 Mio. € in etwa auf dem Wert des Vorjahresquartals. Nach einem wetterbedingt etwas schwächeren Geschäftsverlauf zu Beginn des Jahres, insbesondere im Bereich mit Bewehrungsstahl, zogen Absatz und Umsatz im weiteren Verlauf des Quartals an. Darüber hinaus beeinflussten die Effekte aus Surtsey und die dadurch gesunkenen OPEX-Aufwendungen das Ergebnis positiv.

Auch wenn sich die Nachfrage im Segment Kloeckner Metals Services Europe noch nicht vollständig erholt hat, stieg das Ergebnis primär preisgetrieben von 5 Mio. € im Vergleichszeitraum auf 13 Mio. € im ersten Quartal 2021.

Besonders erfreulich hat sich das bereinigte operative Ergebnis im Segment Kloeckner Metals Distribution Europe mit einem Anstieg von 2 Mio. € auf 43 Mio. € entwickelt. Auch in diesem Segment konnten wir überproportional von steigenden Preisen sowie den Surtsey-Maßnahmen profitieren. Den größten Ergebnisanstieg verzeichneten wir in Deutschland, aber auch in Frankreich und im Vereinigten Königreich lag das EBITDA sehr deutlich über dem des Vorjahres.

Obwohl der Absatz noch unterhalb des Vorkrisenniveaus lag, haben alle operativen Segmente und Landesgesellschaften im ersten Quartal 2021 ein positives Ergebnis vor Steuern erwirtschaftet.

VERMÖGENSLAGE WEITERHIN SEHR SOLIDE UND POSITIVER CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT

Die Mittelbindung im Net Working Capital stieg im Vergleich zum Jahresende 2020 insbesondere preisbedingt um 140 Mio. € auf 1.107 Mio. € an. Aufgrund der Zahlungsmittelzuflüsse aus dem operativen Geschäft erhöhten sich die Nettofinanzverbindlichkeiten hingegen lediglich geringfügig von 351 Mio. € auf 363 Mio. € und lagen damit signifikant unter dem Wert zum Ende des Vorjahresquartals (563 Mio. €).

Das Eigenkapital stieg aufgrund des positiven Konzernergebnisses von 1.043 Mio. € zum 31. Dezember 2020 auf 1.170 Mio. € und spiegelt die Solidität der Bilanz wider. Damit ist der Eigenkapitalrückgang aus den operativen Verlusten des Pandemie-Jahres 2020 sowie den in 2020 gebuchten Surtsey-Restrukturierungsaufwendungen nahezu vollständig ausgeglichen. Die Eigenkapitalquote lag mit 40,1 % trotz gestiegener Mittelbindung im Net Working Capital leicht über dem Wert zum 31. Dezember 2020 (39,9 %).

Trotz der höheren Mittelbindung ergab sich im ersten Quartal 2021 ein Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit von 18 Mio. € nach einem Mittelabfluss von 97 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Unter Berücksichtigung des Mittelabflusses aus Investitionstätigkeit (- 11 Mio. €) ergab sich ein Free Cashflow von 7 Mio. € (Q1 2020: - 107 Mio. €).

STABILE FINANZIERUNG MIT VERBESSERTEM FÄLLIGKEITSPROFIL

Im April 2021 hat Klöckner & Co gemeinsam mit den Kernbanken den Syndizierten Kredit in Höhe von 278 Mio. € erneut um ein Jahr bis Mai 2024 prolongiert. Durch diese Transaktion konnte das Fälligkeitsprofil weiter verbessert werden. Die auf die Finanzierung von Working Capital ausgerichteten Kerninstrumente weisen aktuell eine volumengewichtete Restlaufzeit von rund zweieinhalb Jahren auf. Unsere Finanzierungsinstrumente mit einem Gesamtvolumen von rund 1,1 Mrd. € (ohne Leasing) geben uns weiterhin einen großzügigen Finanzierungsspielraum.

DIGITALE TRANSFORMATION VON KLÖCKNER & CO

Die digitale Transformation von Klöckner & Co schreitet weiter voran. Zwar blieb der Anteil des über digitale Kanäle erzielten Umsatzes mit über 45 % gegenüber dem Vorquartal konstant, liegt damit aber mit zehn Prozentpunkten deutlich über dem des Vergleichszeitraumes im Vorjahr (Q1 2020: 35 %). Wesentlich dazu beigetragen hat der KI-getriebene Kloeckner Assistent. Die Applikation hat innerhalb eines Jahres bereits Umsätze von rund einer halben Milliarde Euro abgewickelt, davon alleine rund 200 Mio. € im ersten Quartal 2021. Gemeinsam mit den Klöckner & Co-Onlineshops mit ihren mittlerweile über 65.000 registrierten Kunden und über einer halben Million jährlichen Log-ins haben die Tools beträchtliche Teile der Verkaufsprozesse von Klöckner & Co digitalisiert.

Auch XOM Materials erzielte im abgelaufenen Quartal Fortschritte, insbesondere bei Software-as-a-Service (SaaS)-Lösungen, die Kunden eine höhere Individualisierung an jeweilige Marktgegebenheiten bieten. Mit der eProcurement-Lösung ist XOM Materials seit dem ersten Quartal nun auch in den USA und Lateinamerika vertreten. Das Gross Merchandise Volume von XOM Materials belief sich im ersten Quartal bereits auf rund 150 Mio. €.

Das zur Beschleunigung der digitalen Transformation von Klöckner & Co im vergangenen Jahr initiierte Surtsey-Projekt ist weit fortgeschritten und die damit einhergehenden Maßnahmen sind zu rund 90 % umgesetzt. Im ersten Quartal 2021 beliefen sich die aus dem Surtsey-Projekt resultierenden Digitalisierungs- und Restrukturierungseffekte auf rund 20 Mio. €. Im laufenden Geschäftsjahr werden die Maßnahmen aus diesem Projekt einen Ergebnisbeitrag von mehr als 100 Mio. € leisten.

AUSBLICK

Die gesamtwirtschaftliche Situation sowie die Stahlnachfrage erholen sich zunehmend. Dabei hat die Materialknappheit, verbunden mit langen Lieferzeiten, zu weiteren Preisanstiegen geführt. Wir rechnen daher für das zweite Quartal mit einem deutlichen Anstieg des Umsatzes, während wir beim Absatz aufgrund des Fokus auf Margenoptimierung einen leichten Anstieg gegenüber dem Vorquartal erwarten. Auf dieser Basis und wesentlich unterstützt durch die erreichte Effizienzsteigerung aus dem Projekt Surtsey prognostizieren wir ein EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten in Höhe von 130 Mio. € bis 160 Mio. €. Darüber hinaus werden wir im zweiten Quartal weitere EBITDA-Beiträge aus dem Verkauf von Vermögenswerten im Rahmen von Surtsey realisieren.

Klöckner & Co SE

Finanzinformation

für den Zeitraum 1. Januar 2021 bis 31. März 2021

Absatz und Gewinn- und Verlustrechnung		1. Quartal 2021	1. Quartal 2020	Veränderung
Absatz	Tt	1.287	1.365	- 78
Umsatzerlöse	Mio. €	1.525	1.448	77
Rohertrag	Mio. €	388	285	102
Rohertragsmarge	%	25,4	19,7	5,7%p
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	Mio. €	141	21	120
EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten	Mio. €	130	21	109
EBITDA-Marge	%	9,2	1,5	7,7%p
EBITDA-Marge vor wesentlichen Sondereffekten	%	8,5	1,5	7,0%p
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. €	111	- 13	123
Ergebnis vor Steuern (EBT)	Mio. €	105	- 22	126
EBT vor wesentlichen Sondereffekten	Mio. €	94	- 22	116
Konzernergebnis	Mio. €	86	- 21	107
Ergebnisanteil der Aktionäre der Klöckner & Co SE	Mio. €	85	- 21	106
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	€	0,85	- 0,21	1,07
Ergebnis je Aktie (verwässert)	€	0,78	- 0,21	0,99

Kapitalflussrechnung/Cashflow		1. Quartal 2021	1. Quartal 2020	Veränderung
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	Mio. €	18	- 97	115
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	Mio. €	- 11	- 10	- 1
Free Cashflow ^{*)}	Mio. €	7	- 107	114

Bilanz		31.03.2021	31.12.2020	31.03.2020	Veränderung 31.03.2021 vs. 31.12.2020	Veränderung 31.03.2021 vs. 31.03.2020
Net Working Capital ^{**)}	Mio. €	1.107	967	1.228	140	- 121
Netto-Finanzverbindlichkeiten	Mio. €	363	351	563	11	- 201
Gearing ^{***)}	%	31,2	33,9	46,8	- 2,7%p	- 15,6%p
Eigenkapital	Mio. €	1.170	1.043	1.211	127	- 41
Eigenkapitalquote	%	40,1	39,9	40,7	0,2%p	- 0,6%p
Bilanzsumme	Mio. €	2.916	2.613	2.973	303	- 57

Mitarbeiter		31.03.2021	31.12.2020	31.03.2020	Veränderung 31.03.2021 vs. 31.12.2020	Veränderung 31.03.2021 vs. 31.03.2020
Beschäftigte zum Bilanzstichtag		7.113	7.274	8.179	- 161	- 1.066

*) Free Cashflow = Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit zzgl. Cashflow aus Investitionstätigkeit.

**) Net Working Capital = Vorräte + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (inkl. Vertragsvermögenswerte) + Bonusforderungen an Lieferanten / Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

***) Gearing = Netto-Finanzverbindlichkeiten / (Konzerneigenkapital / Anteile nicht beherrschender Gesellschafter / Goodwills aus Unternehmenserwerben nach dem 23. Mai 2019).

Klöckner & Co SE

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2021 bis 31. März 2021

<i>(in T€)</i>	1. Quartal 2021	1. Quartal 2020
Umsatzerlöse	1.525.434	1.448.199
Bestandsveränderungen	6.627	- 5.980
Aktivierete Eigenleistungen	398	-
Sonstige betriebliche Erträge	17.342	6.519
Materialaufwand	- 1.144.396	- 1.156.810
Personalaufwand	- 149.117	- 149.750
Abschreibungen	- 30.245	- 33.824
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 115.315	- 120.905
Betriebsergebnis	110.728	- 12.551
Finanzerträge	16	148
Finanzierungsaufwendungen	- 5.985	- 9.167
Finanzergebnis	- 5.969	- 9.019
Ergebnis vor Steuern	104.759	- 21.570
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 18.581	738
Konzernergebnis	86.179	- 20.832
<i>davon entfallen auf</i>		
- Aktionäre der Klöckner & Co SE	85.012	- 21.193
- nicht beherrschende Gesellschafter	1.167	361
Ergebnis je Aktie (in €/Aktie)		
- unverwässert	0,85	- 0,21
- verwässert	0,78	- 0,21

Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2021 bis 31. März 2021

<i>(in T€)</i>	1. Quartal 2021	1. Quartal 2020
Konzernergebnis	86.179	- 20.832
Im sonstigen Ergebnis erfasste Erträge und Aufwendungen, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste gem. IAS 19	43.691	31.232
darauf entfallende Ertragsteuer	- 7.506	164
Summe	36.185	31.396
Im sonstigen Ergebnis erfasste Erträge und Aufwendungen, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Differenzen aus der Fremdwährungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	4.481	18.032
Summe	4.481	18.032
Summe der im sonstigen Ergebnis erfassten Erträge und Aufwendungen	40.666	49.428
Gesamtergebnis	126.845	28.596
<i>davon entfallen auf</i>		
- Aktionäre der Klöckner & Co SE	125.677	28.220
- nicht beherrschende Gesellschafter	1.168	376

Konzernbilanz

zum 31. März 2021

Aktiva

<i>(in T€)</i>	31.03.2021	31.12.2020
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	106.399	109.085
Sachanlagen	742.978	743.770
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	21.368	19.448
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	69.776	49.348
Ertragsteueransprüche	1.887	1.887
Latente Steueransprüche	4.093	8.324
Summe langfristige Vermögenswerte	946.501	931.862
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	947.653	855.591
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	781.644	517.372
Vertragsvermögenswerte	25.545	25.954
Bonusansprüche an Lieferanten	16.042	43.253
Ertragsteueransprüche	8.419	18.927
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	15.388	14.876
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	39.449	23.542
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	133.483	172.566
Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte	1.803	9.011
Summe kurzfristige Vermögenswerte	1.969.426	1.681.092
Summe Aktiva	2.915.927	2.612.954

Passiva

<i>(in T€)</i>	31.03.2021	31.12.2020
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	249.375	249.375
Kapitalrücklage	568.729	568.729
Gewinnrücklagen	320.935	235.923
Kumulierte direkt im sonstigen Ergebnis erfasste Erträge und Aufwendungen	22.668	– 17.997
Aktionären der Klöckner & Co SE zuzurechnender Anteil am Eigenkapital	1.161.707	1.036.030
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	8.276	7.108
Summe Eigenkapital	1.169.983	1.043.138
Langfristige Schulden		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	267.034	287.542
Übrige Rückstellungen und abgegrenzte Schulden	15.788	15.644
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	295.279	334.038
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	2.413	2.313
Latente Steuerverbindlichkeiten	46.230	43.321
Summe langfristige Schulden	626.744	682.858
Kurzfristige Schulden		
Übrige Rückstellungen und abgegrenzte Schulden	135.998	138.742
Ertragsteuerschulden	13.131	7.397
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	197.934	186.617
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	663.881	475.218
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	37.637	37.523
Übrige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	70.619	41.461
Summe kurzfristige Schulden	1.119.200	886.958
Summe Schulden	1.745.944	1.569.816
Summe Passiva	2.915.927	2.612.954

Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2021 bis 31. März 2021

<i>(in T€)</i>	1. Quartal 2021	1. Quartal 2020
Konzernergebnis	86.179	– 20.832
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	18.581	– 738
Finanzergebnis	5.969	9.019
Abschreibungen langfristiger Vermögenswerte	30.245	33.824
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	– 3	558
Ergebnis aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	– 11.539	– 333
Veränderung des Net Working Capitals		
Vorräte	– 77.547	28.947
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	– 223.173	– 118.577
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	174.261	– 6.297
Veränderung sonstiger betrieblicher Vermögenswerte und Schulden	21.532	– 11.043
Gezahlte Zinsen	– 5.234	– 7.378
Erhaltene Zinsen	61	216
Ertragsteuerzahlungen	– 1.757	– 4.103
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	17.575	– 96.737
Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und zur Veräußerung gehaltener langfristiger Vermögenswerte	5.717	478
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (einschließlich Finanzanlagen)	– 16.473	– 11.080
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	– 10.756	– 10.602
Nettoveränderung Finanzverbindlichkeiten	– 47.571	46.079
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	– 47.571	46.079
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	– 40.752	– 61.260
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	1.669	– 596
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	172.566	182.520
Finanzmittelbestand am Ende der Periode lt. Konzernbilanz	133.483	120.664

Segmentberichterstattung

(in Mio. €)	Kloeckner Metals US		Kloeckner Metals Switzerland		Kloeckner Metals Services Europe		Kloeckner Metals Distribution Europe		Holding und andere Konzern- gesellschaften		Gesamt	
	Q1 2021	Q1 2020	Q1 2021	Q1 2020	Q1 2021	Q1 2020	Q1 2021	Q1 2020	Q1 2021	Q1 2020	Q1 2021	Q1 2020
	Absatz (Tt)	619	649	127	127	224	247	317	342	-	-	1.287
Außenum- satzzerlöse	662	601	212	215	186	187	465	446	-	-	1.525	1.448
Rohertrag	166	105	63	64	33	25	126	92	-	-	388	285
Rohertrags- marge (%)	25,1	17,5	29,5	29,6	17,6	13,4	27,2	20,5	-	-	25,4	19,7
Segmenter- gebnis (EBITDA)	75	9	10	10	13	5	53	3	-11	-6	141	21
EBITDA vor wesentlichen Sondereffek- ten	75	9	10	10	13	5	43	2	-11	-6	130	21
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	63	-4	4	2	12	4	45	-7	-13	-8	111	-13
Mittelzu- fluss/-abfluss aus betriebli- cher Tätigkeit	25	-14	-14	-24	24	13	-4	-59	-14	-13	18	-97

(in Mio. €)	Kloeckner Metals US		Kloeckner Metals Switzerland		Kloeckner Metals Services Europe		Kloeckner Metals Distribution Europe		Holding und andere Konzern- gesellschaften		Gesamt	
	Q1 2021	GJ 2020	Q1 2021	GJ 2020	Q1 2021	GJ 2020	Q1 2021	GJ 2020	Q1 2021	GJ 2020	Q1 2021	GJ 2020
	Net Working Capital am Stichtag	407	338	227	209	149	151	333	284	-10	-15	1.107
Anzahl Mitarbeiter am Stichtag	2.140	2.120	1.515	1.554	530	539	2.684	2.829	244	232	7.113	7.274

Finanzkalender 2021

12. Mai 2021	Virtuelle Hauptversammlung 2021
13. August 2021	Veröffentlichung Konzern-Halbjahresbericht 2021 Journalisten-Telefonkonferenz Analysten-Telefonkonferenz
3. November 2021	Veröffentlichung Konzern-Zwischenmitteilung 3. Quartal 2021 Journalisten-Telefonkonferenz Analysten-Telefonkonferenz

Änderungen vorbehalten.

Klöckner & Co SE

Felix Schmitz
Head of Investor Relations,
Internal Communications & Sustainability

Telefon: +49 203 307-2295
E-Mail: ir@kloeckner.com

Christian Pokropp
Head of External Communications

Telefon: +49 203 307-2050
E-Mail: pr@kloeckner.com

Disclaimer

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements von Klöckner & Co über künftige Entwicklungen beruhen. Sie sind im Allgemeinen durch die Wörter „erwarten“, „davon ausgehen“, „annehmen“, „beabsichtigen“, „einschätzen“, „anstreben“, „zum Ziel setzen“, „planen“, „werden“, „erstreben“, „Prognosebericht“ und vergleichbare Ausdrücke gekennzeichnet und beinhalten im Allgemeinen Informationen, die sich auf Erwartungen oder Ziele für wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Umsatzerlöse oder andere Maßstäbe für den Unternehmenserfolg beziehen. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen und gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Daher sind sie mit Vorsicht zu betrachten. Solche Aussagen unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Unsicherheitsfaktoren (z. B. den in Veröffentlichungen beschriebenen) von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der Klöckner & Co SE liegen. Zu den relevanten Faktoren zählen auch die Auswirkungen bedeutender strategischer und operativer Initiativen einschließlich des Erwerbs oder der Veräußerung von Gesellschaften oder sonstigen Vermögenswerten. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sollten sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, so können die tatsächlichen Ergebnisse der Klöckner & Co SE wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Die Klöckner & Co SE kann keine Garantie dafür geben, dass die Erwartungen oder Ziele erreicht werden. Die Klöckner & Co SE lehnt – unbeschadet bestehender rechtlicher Verpflichtungen – jede Verantwortung für eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen durch Berücksichtigung neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse oder anderer Dinge ab. Zusätzlich zu den nach IFRS bzw. HGB erstellten Kennzahlen legt die Klöckner & Co SE Non-GAAP-Kennzahlen vor, z. B. EBITDA, EBIT, Net Working Capital sowie Netto-Finanzverbindlichkeiten, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Diese Kennzahlen sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS bzw. HGB erstellten Angaben zu sehen. Non-GAAP-Kennzahlen unterliegen weder den IFRS noch den HGB- oder anderen allgemein geltenden Rechnungslegungsvorschriften. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Klöckner & Co SE sollten diese ergänzenden Kennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss bzw. im Zwischenbericht dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen legen diesen Begriffen unter Umständen andere Definitionen zugrunde. Wir verweisen auf die Definitionen dieses Geschäftsberichts. Ergänzend wird für sonstige in diesem Geschäftsbericht nicht definierte Begriffe auf das Glossar auf unserer Internetseite unter www.kloeckner.com/de/glossar.html verwiesen.

Rundungen

Bei Prozentangaben und Zahlen in dieser Zwischenmitteilung können Rundungsdifferenzen auftreten.

Abweichungen aus technischen Gründen

Technische Gründe (z. B. Umwandlung von elektronischen Formaten) können zu Abweichungen zwischen den in dieser Zwischenmitteilung enthaltenen und den beim Bundesanzeiger eingereichten Rechnungslegungsunterlagen führen. In diesem Fall gilt die beim Bundesanzeiger eingereichte Fassung als verbindlich.

Die Zwischenmitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor, bei Abweichungen geht die deutsche Fassung vor.

Wertaussagen sind vereinheitlicht und stellen sich wie folgt dar:

+/- 0-1 %	+/- >1-5 %	+/- >5 %
konstant	leicht	deutlich

